



4. Fachveranstaltung zur Prävention von weiblicher Genitalverstümmelung - Transkulturelle Gesundheitsförderung für Mädchen* und Frauen*

Fachtag am Dienstag, 27. November 2018

Bürgersaal im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden

Programm

9 Uhr Ankommen

9.30 Uhr Begrüßung Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, Gleichstellungsbeauftragte
Grußwort Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Wohnen
Grußwort Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrates Sachsen e. V.

Referat I „**Transkulturelle Gesundheit - Berichte aus der bundesweiten Arbeit mit Frauen*, die Genitalverstümmelung/Beschneidung erlebt haben, oder auch nicht**“
Feministisch*Intersektional*Empowernd,
Susan Bagdach, Köln

Referat II „**Schöne Mädchen - starke Frauen - Medizinische und soziale Aspekte von FGM**“
Dr. Kristin Hensel, Frauenärztin, Dresden

SAIDA Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Sachsen, die von Genitalverstümmelung
bedroht oder betroffen sind - das neue sachsenweite Angebot stellt sich vor
Katja Novák und Simone Schwarz, Leipzig

12 Uhr Mittagspause

13 Uhr **Fachgespräche** (inkl. Kaffeepause)

1 Schöne Mädchen - starke Frauen - Medizinische und soziale Aspekte von FGM,
Dr. Kristin Hensel

2 Stärkung der sexuellen Gesundheit von Mädchen durch sexuelle Bildung,
Clarissa Bachmann

3 Empowerment durch Migrantinnenselbsthilfeorganisationen,
Sediqa Bakhtyari, Amina Richter, Dr. Negla Osman (alle angefragt)

4 Konzepte für die Stärkung und gesunde sexuelle Entwicklung von Mädchen* und Frauen*,
Susan Bagdach

5 „Gefährdung erkennen – verantwortlich handeln – Mädchen sicher schützen“
Katja Novák und Simone Schwarz

15.15 Uhr Abschluss | Ausblick

16 Uhr Ende

Organisatorisches

- Teilnahmebeitrag 25 €, für Studierende 17,50 € (incl. 7,50 € Verpflegung)
- Bitte melden Sie sich bis spätestens 2. November 2018 per E-Mail unter fachtagung@dresden.de mit dem Betreff: „27.11.2018“ an.

Praxistag am Mittwoch, 28. November 2018, 9 bis 16 Uhr

Dachsaal im riesa efau. Kultur Forum Dresden e. V., Wachsbleichstraße 4 a, 01067 Dresden

Weiterbildung „Transkulturelle Gesundheitsförderung mit Mädchen* und Frauen*“

Inhalte

Physiologische Gesundheit und Prävention

- Zusammenhang zwischen Selbstdefinition und Selbstpositionierung
- weibliche Anatomie
- Lust, Sexualität und Vielfalt, Religionen und Moral, Verhütung, Schwangerschaft, Geburt

Seelische Gesundheit und Resilienz

Als unterstützende Methode für Resilienzbildung wird die dreistufige 5+1=Meins®-Stabilisierung vorgestellt.

- 5+1=Meins®-Stabilisierung: Zentrierung/Unterstützung/Handlungskompetenz
- die Ich-Stimmen: Kopf, Herz, Bauch, Becken, wichtige Andere
- selbstbestimmte Entscheidungen treffen und unterstützen

Organisatorisches

- Teilnahmebeitrag 50 € (inkl. 10 € Verpflegung)
- Bitte melden Sie sich bis spätestens 2. November 2018 per E-Mail unter fachtagung@dresden.de mit dem Betreff: „28.11.2018“ an.

Die Veranstaltungen sind weitestgehend barrierefrei.



Dies ist eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Dresden, Gleichstellungsbeauftragte, in Kooperation mit dem FMGZ MEDEA e. V. | MEDEA International | Mädchentreff Maxi | und der Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* | Trägerkooperation zwischen dem VSP e. V. und dem Frauen für Frauen e. V. | mit finanzieller Unterstützung der Integrations- und Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden.

Kontaktdaten

Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V. | Mädchentreff Maxi | Prießnitzstraße 55, 01099 Dresden | Telefon (03 51) 8 49 56 79 | E-Mail: maxi@medea-dresden.de
MEDEA International | Außenstelle Gorbitz | Harry-Dember-Straße 11, 01169 Dresden |
Telefon: (03 51) 4 17 80 80 | E-Mail: mia@medea-dresden.de | www.medea-dresden.de

Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* | Trägerkooperation zwischen dem Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V. und dem Frauen für Frauen e. V. | Hoyerswerdaer Straße 22, 01099 Dresden | Telefon: (03 51) 32 02 96 62 |
E-Mail: fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de | www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de

SAIDA Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Sachsen, die von Genitalverstümmelung bedroht oder betroffen sind | SAIDA International e.V. | Käthe-Kollwitz-Straße 1, 04109 Leipzig | Telefon: (03 41) 2 47 46 69 | Mobil: 01 59 01 66 77 63 | E-Mail: beratung@saida.de | www.saida.de

Impressum

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden

Gleichstellungsbeauftragte
Telefon: (03 51) 4 88 22 67
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@dresden.de
www.dresden.de/frau-mann

Postfach 12 00 20 | 01001 Dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Foto: Zoonar/Chi
September 2018

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.